

WAS?
Comic-Reportagen,
Comic-Essays und
visuelle Bildergeschichten
über Freiburg

AUSSTELLUNG
Vernissage am
Samstag 24.10.2015
19 Uhr

WO?
Weingut Andreas Dilger
Urachstr. 3
79102 Freiburg

WER?
Katrin Bauer (Freiburg)
Tilmann Waldvogel (")
Ludmilla Bartscht (")
Sandra Kertscher (Ettenheim)
Natalis Lorenz (Neckarsulm)
Simone Baumann (Zürich)
Nadia Bader &
Gabriel Andres (Olten)
Gregor Wiggert (Hamburg)
Silke Müller (Linz)
Daniela Heiny (Braunschweig)
Lisa Frühbeis (Augsburg)

EVENTS
Samstag 24.10.2015
Live-Comic-Lesung
20.00 Uhr
Live-Improvisation
21.30 Uhr

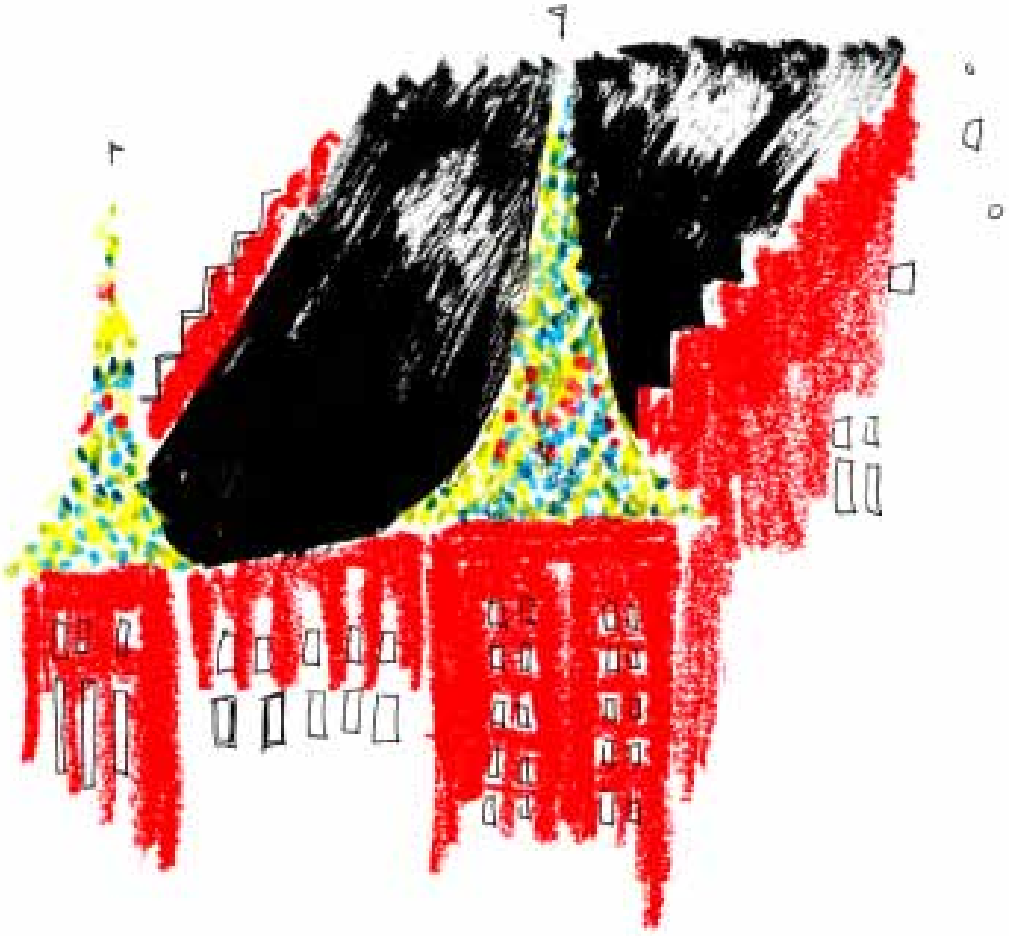
AUSSTELLUNG
24.10-16.11.2015
anlässlich der Illu2
in Freiburg

PRESSEMITTEILUNG

"VERWEHT & VERWACHSEN"
Zur Comic-Zeichen-Werkstatt in Freiburg
Zeichnende Reporter in Freiburgs Gassen

Fünf Tage im August haben sich zwölf Kunstschaffende im Herzen Freiburgs zusammengefunden, um zu zeichnen, zu skizzieren, sich auszutauschen und lokal inspirierte Geschichten zu kreieren. Die entstandenen Werke werden während dem illu2 Festival in der thematischen Ausstellung „Verweht und Verwachsen" präsentiert. Die Ausstellung findet vom 24.10. - 16.11. in den Räumen des Weinguts Andreas Dilger statt.

Im Rahmen der Comic-Zeichen-Werkstatt Freiburg zogen die zwölf TeilnehmerInnen während fünf Tagen und Nächten mit offenen Augen und Ohren los in die Stadt, beobachteten, recherchierten und ließen sich inspirieren. In den Räumen der Kunstpädagogik des Museums für neue Kunst diskutierten die IllustratorInnen und Comicschaffenden ihre gesammelten Fundstücke, Eindrücke und Erfindungen in gemeinsamen Gesprächen und entwickelten diese weiter zu individuellen Geschichten.
Die Ausstellung vom 24.10. - 16.11. anlässlich der Illu2 präsentiert die in der Werkstatt entstandenen Comic-Reportagen, Comic-Essays und visuellen Bildergeschichten. Die qualitativ hochwertigen Arbeiten entwerfen ein vielfältiges und vielschichtiges Bild von Freiburg: Sie sind inspiriert durch Historisches sowie Gegenwärtiges, sie verbinden Dokumentarisches und Fiktives. Sowohl durch die unterschiedlichen Themenschwerpunkte als auch die individuellen künstlerischen Umsetzungen gewähren die zwölf eigenständigen, visuell starken Positionen einen breit gefächerten Einblick zum Thema „Verweht und Verwachsen", die drei Wochen lang in den Räumen des Weinguts Andreas Dilger zu sehen sind. In der Ausstellung ist für jede Besucherin und jeden Besucher etwas Spannendes dabei."





Lisa Frühbeis

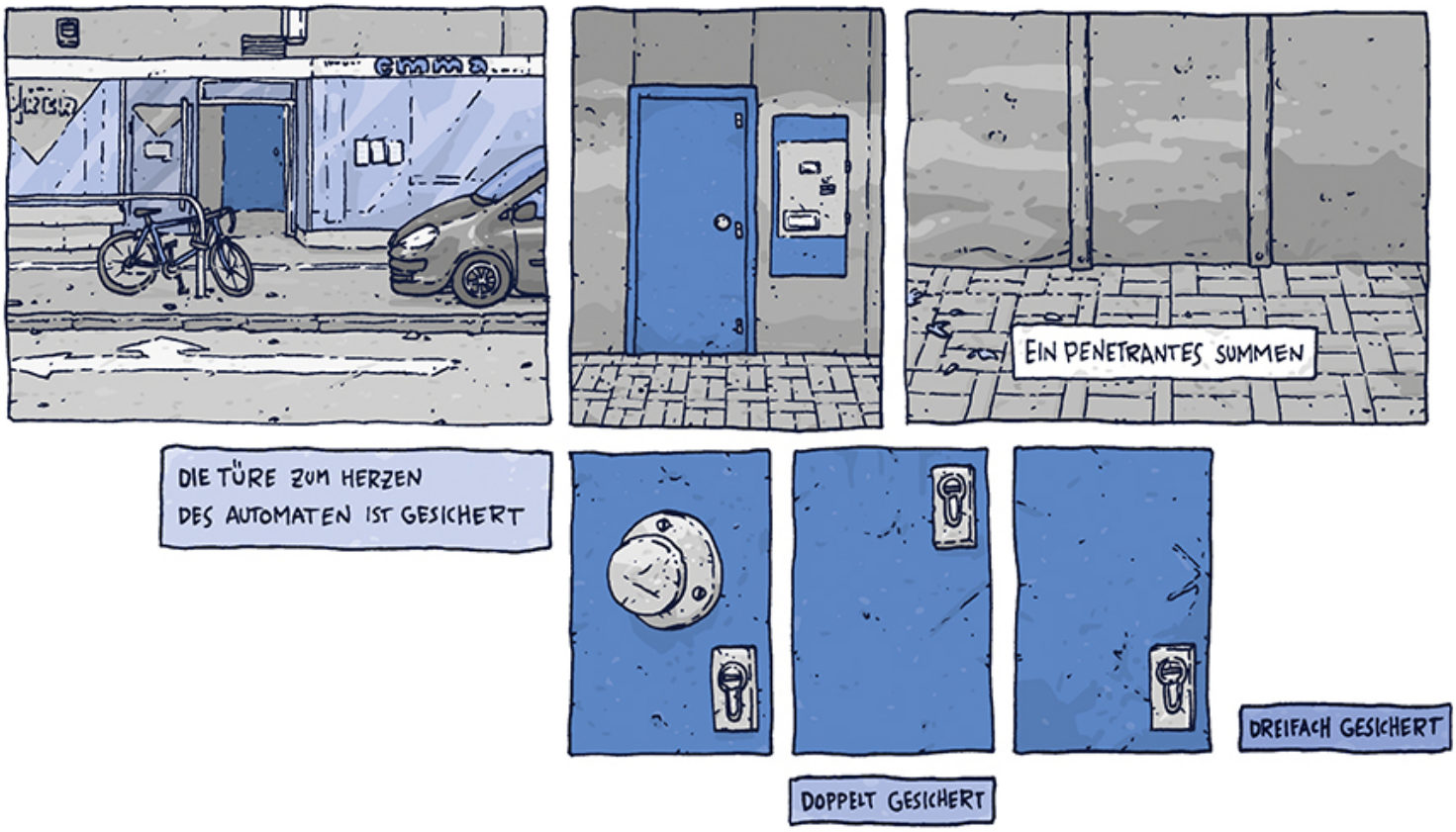
Augsburg

Mit einem kleinen und einem großen Skizzenbuch bewaffnet ist Lisa durch die Gassen gezogen. Hat visuellle Dopplungen gesucht und gefunden, oder sich unauffällig irgendwo hingesetzt Augen, Ohren und Stifte gespitzt und dokumentiert, was die Passanten gesagt haben.



Gregor Wiggert
Hamburg

Der gebürtige Freiburger hat sowohl die Stadt eingefangen als auch ein umfangreiches Storyboard über das Leben von Joos Fritz in den fünf Tagen der Werkstatt entwickelt. Man darf gespannt sein auf dessen Weiterentwicklung.



Natalis Lorenz

Neckarsulm

Natalis hat die Automaten Emma in Zähringen aufgesucht. Ein Ort, der einen durch Rattern, Summen und kaltes Licht eher auslädt als ein. Durch die detaillierten Zeichnungen erhält man einen ganz neuen liebevollen Blick für diese "Emma".





Silke Müller

Linz

Durch ihren besonderen Blick sieht Silke Dinge, die FreiburgerInnen schon lange nicht mehr wahrnehmen oder hinterfragen. "Eine Seele mit Käse" ist für sie etwas Sonderbares und Liebenswertes. Oder: "Würgt der Engel den Schwan oder hat er ihn nur ganz doll lieb?"

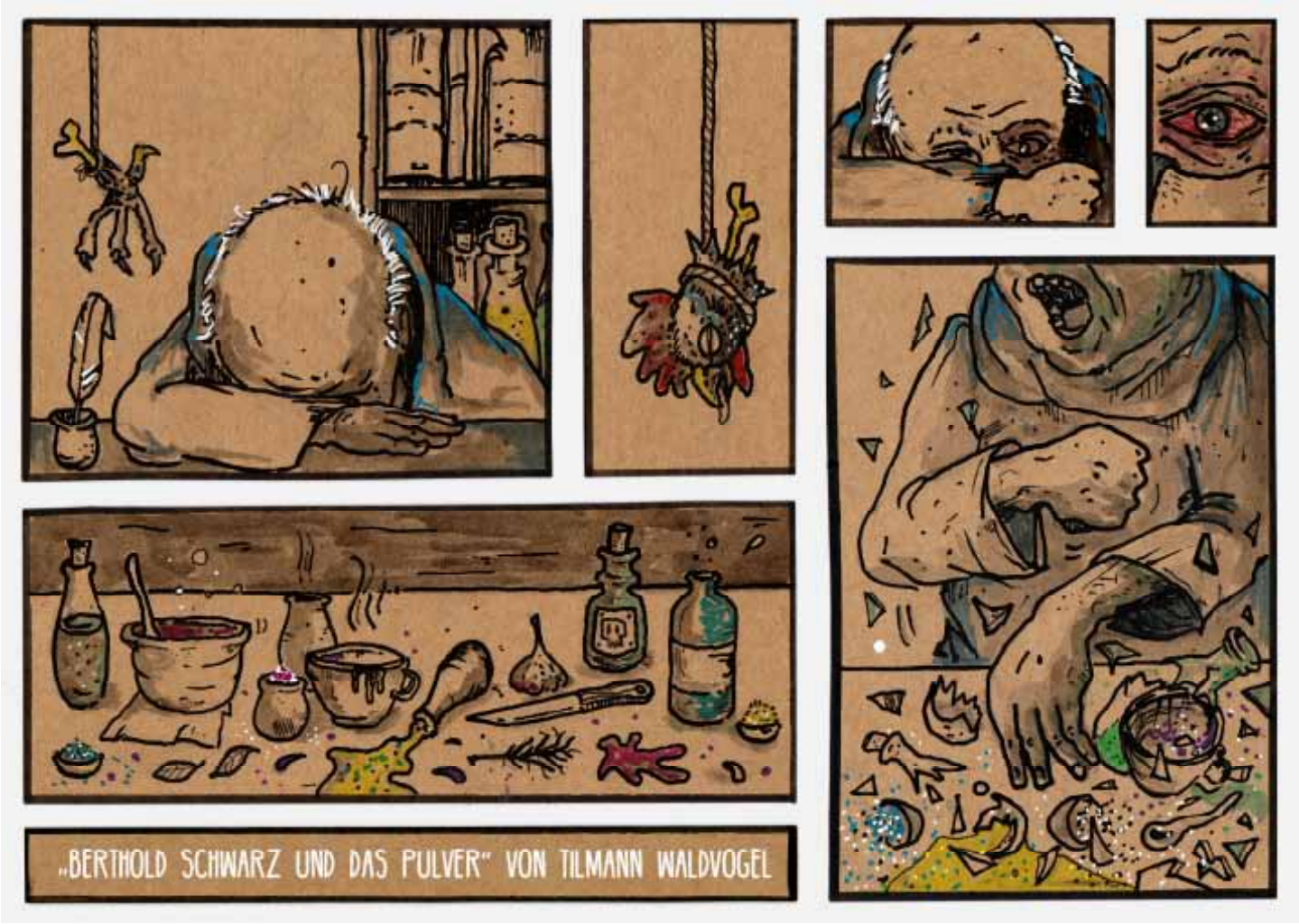




Nadia Bader & Gabriel Andres

Olten

Im stetigen Austausch arbeiten Nadia und Gabriel zusammen. Er ist für die Dialoge und sie für die Zeichnugen zuständig. Aber dennoch wird alles gemeinsam entwickelt und besprochen. Ihre Geschichte, die sich visuell mit dem heutigen Augustinerplatz beschäftigt, ist inhaltlich auf historischen Fakten aufgebaut.



Tilmann Waldvogel

Freiburg

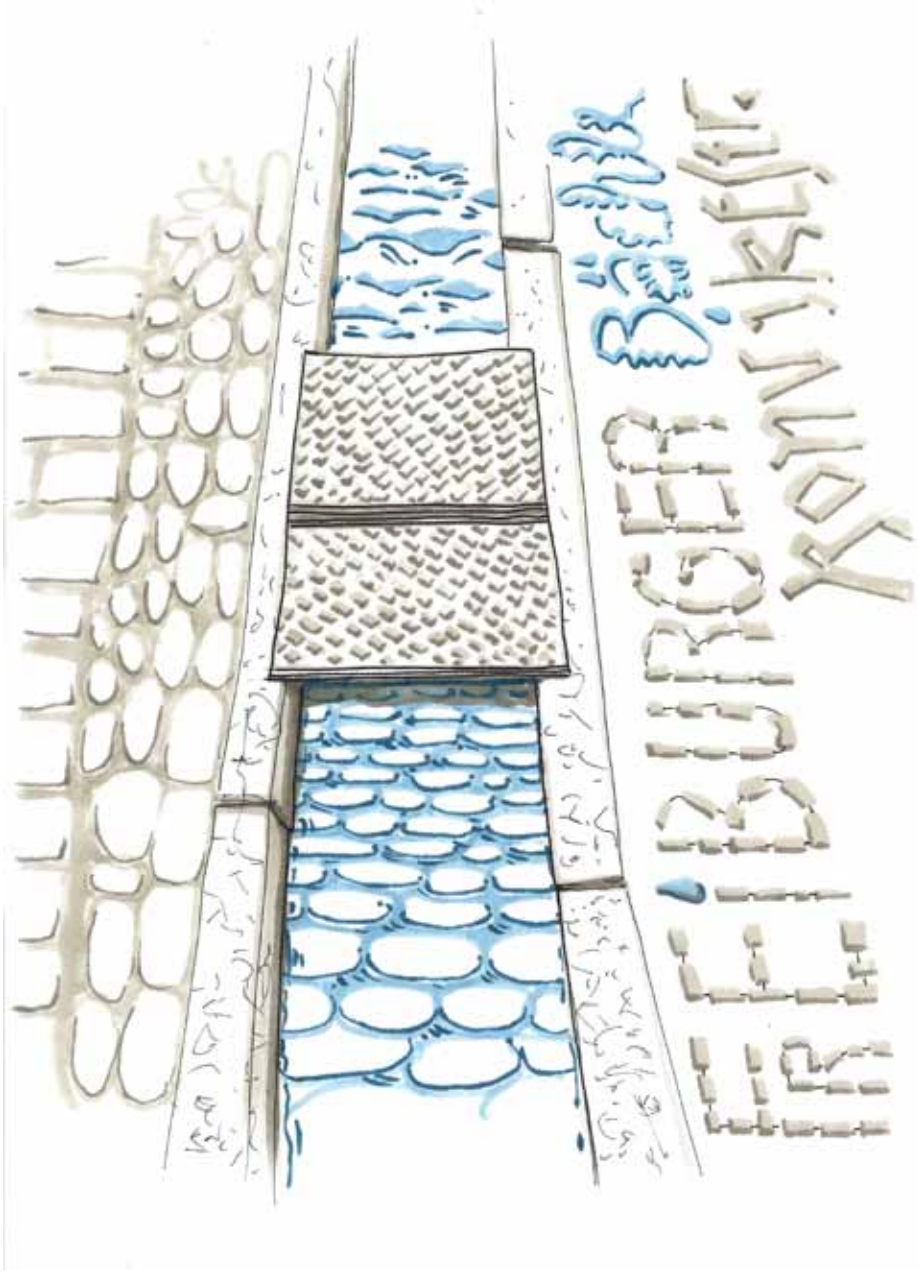
Die Legende des aus Freiburg stammenden Mönches Bertold Schwarz. Auf geheiß des Abtes soll er Gold machen, stattdessen erfindet er jedoch Schwarz-Pulver.



Daniela Heiny

Braunschweig

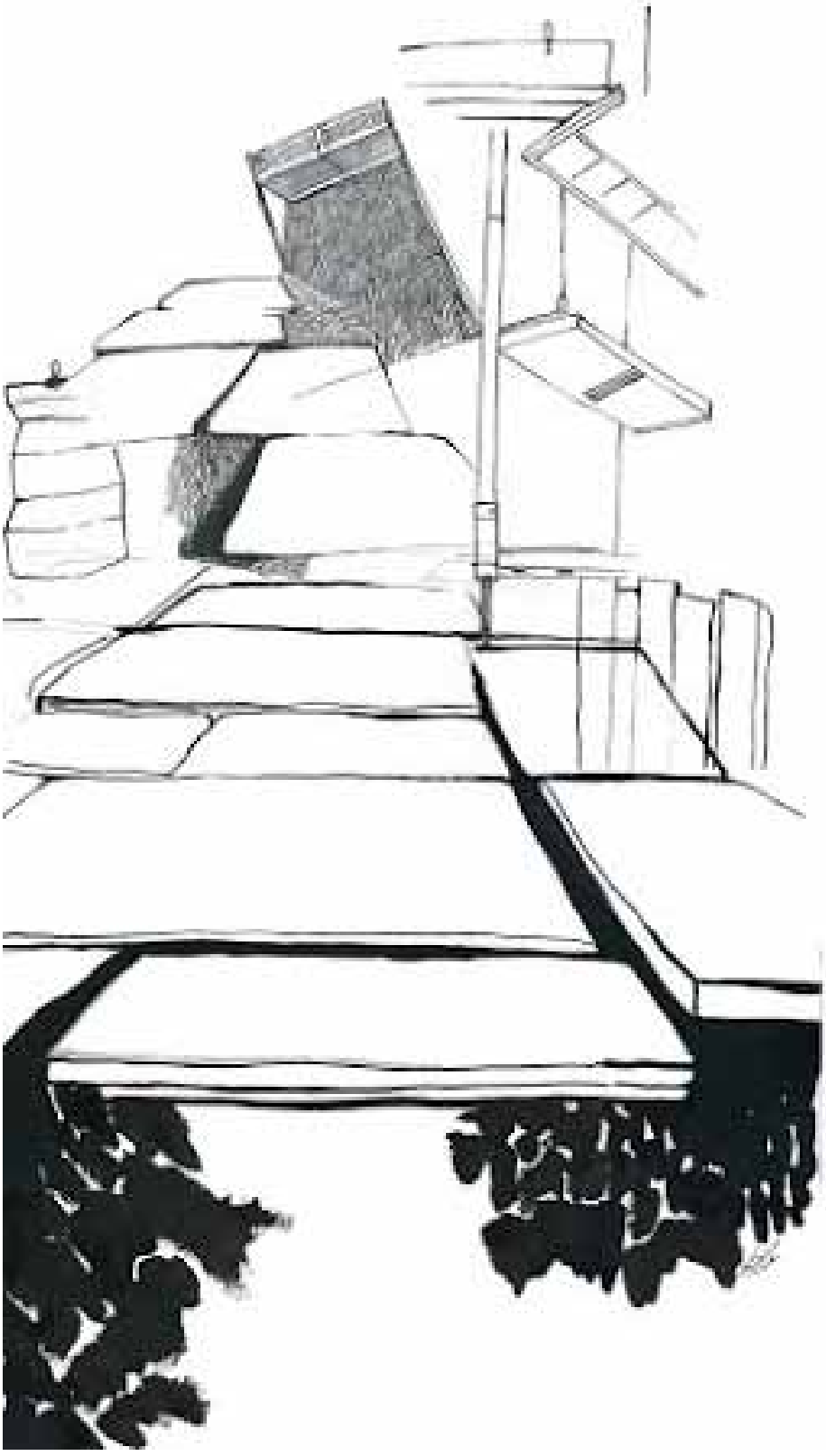
Aus der Sicht einer Klasse betreten wir das Freiburger Münster. Geschwächt vom Hunger und etwas gelangweilt lauschen die Schüler der Lehrerin. Durch wunderbare Bleistiftzeichnungen sehen wir das Münster in Details und aus interessanten Perspektiven. Aber eigentlich wollen alle nur raus und eine Münster-Wurst essen...



Sandra Kertscher

Ettenheim

Sandra widment sich in ihren Zeichnungen dem Freiburger Bächle. Immer dem Bächle nach verfolgt sie, was Rechts und Links davon geschicht.



Katrin Bauer
Freiburg

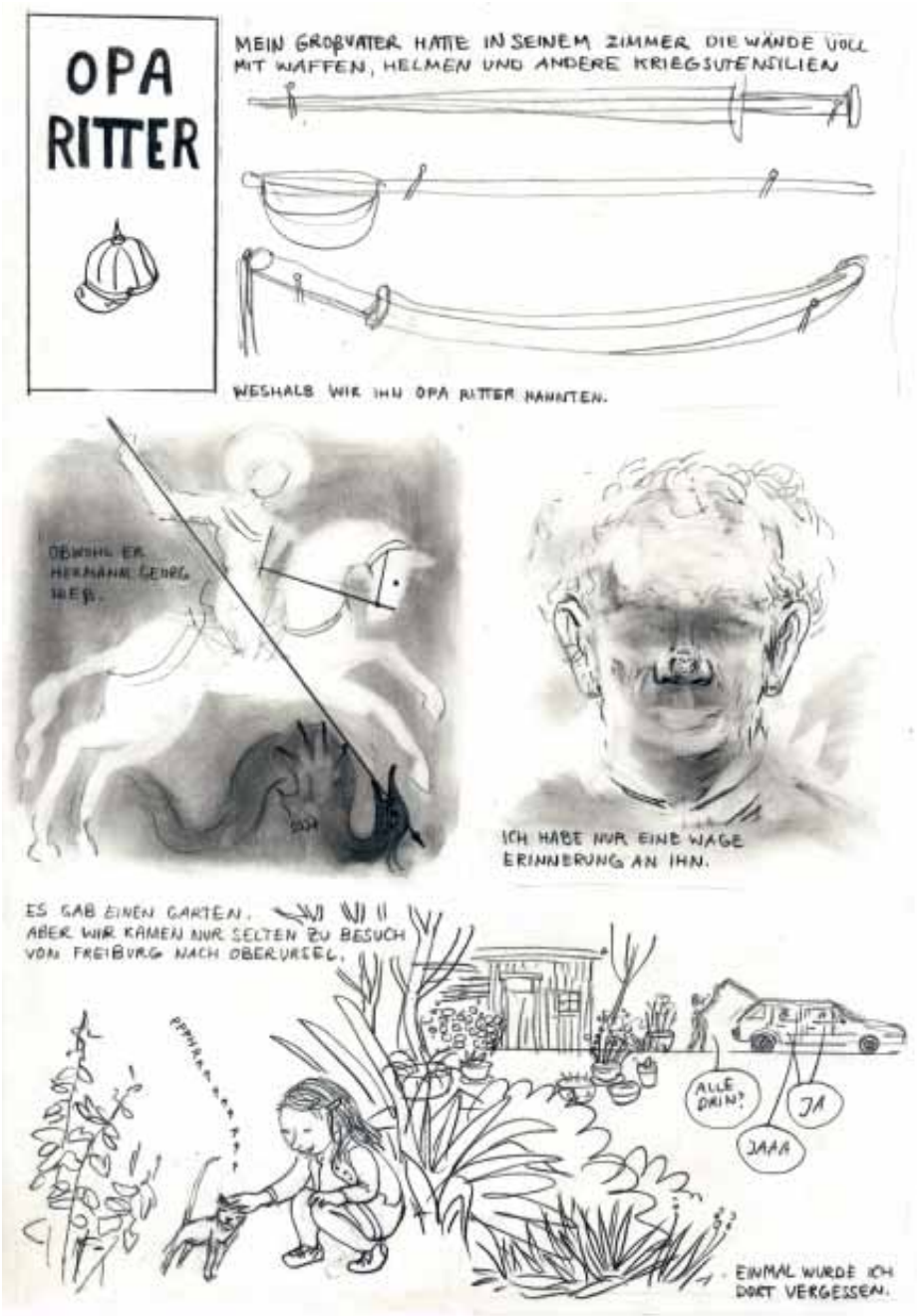
Alte Menschen sind Baustellen und Baustellen sind wie Menschen. Zeichnungen der neuen Uni-Bibliothek und beobachteter Leute werden von Katrin zu poetischen Zeichungen verschmolzen und in einer Serie zu einer anspruchsvollen Erzählung verwoben.



Simone Baumann

Zürich

Simone kratzt Gesprächfetzen mit einem jungen Mann, den sie im Eschholzpark getroffen hat. Eine Bildergeschichte, die durch ihre Bild- und Textwahl ein melancholische Offenheit und Orientierungslosigkeit erzeugt.



Ludmilla Bartscht

Freiburg

Geboren und aufgewachsen in Freburg sind Ludmillas Vorfahren väterlicherseits sogenannte Wolgadeutsche. Sie spürt ihren vagen Erinnerungen an Bilder, Gesichter und Ereignisse nach, landet dabei jefoch immer in einer Sackgasse.



Verweht & Verwachsen

Mitwirkende

Das Museum für Neue Kunst hat freundlicherweise die Räume der Kunstpädagogik kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Bei der Auswahl der TeilnehmerInnen haben Margarita Jonietz vom Freundeskreis MNK und Martin Bruch vom Literaturbüro Freiburg mitgewirkt.
Ehrenamtlich initiiert und organisiert wurde diese Zeichenwerkstatt von der Künstlerin Ludmilla Bartscht. Die gebürtige Freiburgerin ist nach zwölf Jahren Abwesenheit in ihre Heimatstadt zurück gekehrt und möchte auf diese Weise auf das Kulturleben der Stadt einwirken und mitgestalten.
Außerdem ist es ihr ein Anliegen Künstlern und Künstlerinnen aus dem Bereich des Zeichnens und visuellen Geschichtenerzählens Möglichkeiten der Auseinandersetzung und des Austausches zu bieten.